



Gesicht zeigen

07.03.2024

*„Die Leute aber hörten nicht
und neigten mir ihr Ohr nicht zu.
...Sie zeigten mir den Rücken
und nicht das Gesicht“, seufzt
der Prophet Jeremia (7,24).*

Ein schöner Rücken
kann auch entzücken.
Tut er aber nicht, meistens.
So kompakt. Kantig.
Oft zu beladen.
Und abweisend:
Du zeigst mir
die kalte Schulter,
den kalten Rücken.

Warum nicht das Gesicht,
in dem ich lesen kann
wie in einem Buch –
das Mienenspiel,
die Gefühle,
das Lachen in den Augen,
die Sorgenfalten der Stirn,
den verkniffenen Mund,
die ganze Person...

Körpersprache
des Zeitgeists:
Rückenbetont.
Rück-wärts.
Lesen mag man
nicht mehr.
Dauert zu lang.
Strengt auch an.
Zeit ist Geld.